

Ans schönste Ende Europas – Nordkap und Lofoten - 12 Tage

- **Einer unserer beliebtesten Klassiker – vormals "Sommernachtsträume"**
- **Jetzt die attraktivsten Eintritte inklusive**

Bei dieser Reise in den hohen Norden spielt die einzigartige Natur Skandinaviens die Hauptrolle. Neben dem berühmten Nordkap – vielleicht sogar im Schein der Mitternachtssonne – stehen die steil aus dem Nordmeer aufragenden Berge, malerischen Fjorde und weißen Sandstrände der Lofoten auf dem Programm. Auch die einsame Weite Lapplands und die blau-grüne Landschaft der finnischen Seenplatte machen den Reiz dieser Reise aus.

Ein spannendes Kontrastprogramm zu den großartigen Landschaften bieten die Hauptstädte: Helsinki mit ihren eindrucksvollen Kirchen sowie Oslo, das sich in den letzten Jahren zu einer angesagten Metropole entwickelt hat. Heute prägen zahlreiche moderne Bauwerke das Stadtbild von Oslo, wie die Hochhäuser im Viertel Björvika oder das imposante Munch Museum. Auch Tromsø, die nördlichste Universitätsstadt der Welt und „Tor zum Eismeer“, hat viel Sehenswertes zu bieten.

Zum Abschluss der Reise bringt Sie ein komfortables Schiff der Color Line direkt zurück nach Kiel.

1. Tag: Anreise Travemünde – Fähre

Anreise nach Travemünde im hohen Norden Deutschlands. Gerne organisieren wir ein Abendessen (fakultativ) für Sie, zum Beispiel in Lübeck. Travemünde besitzt einen schönen langen Sandstrand und eine hübsche Promenade, an der eindrucksvolle Gebäude stehen, wie das Casino und das Kurhaus. Am späten Abend erwartet man Sie am Hafen zur Einschiffung auf die Fähre der Finnlines. In der Nacht legt sie in Richtung Finnland ab.

2. Tag: Auf See - F

Nach dem Frühstücksbuffet können Sie einen entspannten Tag auf See genießen – auf dem Sonnendeck, beim weiten Ausblick auf das Meer und frischer Seeluft, oder vielleicht im Whirlpool? Stöbern Sie später im Sailor's Shop oder schwitzen Sie in der finnischen Sauna. Auf allen Finnlines-Schiffen stehen Ihnen außerdem Fitness-Geräte kostenlos zur Verfügung. Am Abend bietet sich ein Besuch in der Bar "Navigare" an.

3. Tag: Helsinki – Raum Kuopio – 400 km - F/A

Morgens legt die Fähre in Helsinki an. Die moderne und lebhafteste Hauptstadt liegt an der Nordküste des Finnischen Meerbusens. Sie ist für ihre imposanten Kirchen bekannt, vor allem für die unterirdische Felsenkirche und die orthodoxe Uspenski-Kathedrale – ein eindrucksvolles Backsteingebäude mit goldenen Zwiebeltürmen. Sehenswert sind auch der Dom am klassizistischen Senatsplatz, der Marktplatz und die Prachtstraße Esplanadi. Nach einer Stadtführung geht es über Järvenpää, wo der berühmte Komponist Jean Sibelius lebte, weiter nach Lahti, einem bekannten Wintersportort. Auf dem Weg nach Kuopio begleiten Sie zahlreiche Seen und dichte Wälder. Kuopio ist die größte Stadt im Saimaa-Seengebiet und liegt schön auf einer Halbinsel des Kallavesisees. Weithin sichtbar ist das Wahrzeichen der Stadt, der 150m hohe Hügel Puijo mit seinem Aussichtsturm.

4. Tag: Kuopio – Levi / Sirkka – 670 km - F/A

Seen und Wälder prägen auch die Landschaft der heutigen Etappe und je weiter Sie fahren, desto

Leistungen:

- Fährüberfahrten:
- Travemünde – Helsinki
- 2 x Frühstücksbuffet an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- Oslo – Kiel
- 1 x Frühstücksbuffet an Bord
- Unterbringung in 2-Bettkabinen
- 8 x Übernachtung mit Halbpension
- Abendessen als Buffet oder 3-Gang-Menü
- Hotels der guten und gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x 3 Std. Stadtführung Helsinki
- 1 x Nordkap-Gebühr
- 1 x Eintritt Alta Museum / Felszeichnungen
- 1 x 45 Min. Führung Alta Museum
- 1 x Eintritt und Führung Nidarosdom, Trondheim
- 1 x 3 Std. Stadtführung Oslo

zubuchbare Optionen:

Einzelzimmerzuschlag	370 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen	104 €
Aufpreis Einzelkabine (Hauptsaison Mitte Juni bis Mitte/Ende August) ab	365 €
Aufpreis Einzelkabine (Nebensaison) ab	217 €
Aufpreis Einzelkabine außen (Hauptsaison Mitte Juni bis Mitte/Ende August) ab	536 €
Aufpreis Einzelkabine außen (Nebensaison) ab	431 €
Aufpreis 2-Bettkabine außen (16qm statt 10qm), Travemünde-Helsinki	110 €
Aufpreis Color Class-Kabine Meerblick inkl. Frühstück im Oceanic Restaurant, Oslo-Kiel	95 €
1 x 3-Gang-Abendessen in Lübeck am Anreisetag ab	40 €
1 x Bistro-Nachtimbiss als kleines Buffet (Travemünde-Helsinki)	16 €
2 x Abendessen als Buffet an Bord	80 €
1 x Verlängerungsnacht/Halbpension auf den Lofoten im Doppelzimmer (Nebensaison) ab	110 €
1 x Verlängerungsnacht/Halbpension auf den Lofoten im Doppelzimmer (Hochsaison) ab	160 €
Aufpreis Hotel der gehobenen SRG-Mittelklasse auf den Lofoten, z.B. Thon Svolvaer ab	39 €
Eintritt Themenpark Sapmi, Karasjok	23 €
4 Std. Mietfahrer Hotel - Nordkaphalle - Hotel (vermittelte Leistung)	240 €
4 Std. Charterbus Hotel - Nordkap - Hotel	550 €
Aufpreis Zentrumhotel der gehob. SRG-Mittelklasse in Oslo ab	15 €
Aufpreis Einzelzimmerzuschlag im Zentrumhotel der gehob.	45 €

dünn besiedelt ist die Region. Hinter Kajaani gibt es nur noch wenige Orte entlang der Route. Die Gemeinde Ranua liegt bereits in Finnisch Lappland. Sie ist für ihren Tierpark bekannt, der Elche, Bären, Wölfe und andere Tiere des hohen Nordens beheimatet. Die bedeutendste Stadt Finnisch Lapplands ist Rovaniemi. Sie wurde stark durch den berühmten Architekten Alvar Alto geprägt. Am Polarkreis, etwas weiter nördlich, können Sie dem ganzjährig geöffneten Weihnachtsmandorf einen Besuch abstatten. Weiter geht es in Richtung Norden. Die beinahe unberührte Natur wird geprägt von Fjälls, Nadel- und Birkenwäldern und großen Flüssen. Vorbei am Flughafen von Kittilä erreichen Sie Sirkka am Fuß des Wintersportgebietes Levi. Der Berg Levi ist zwar nur 531m hoch, zählt aber zu den größten und beliebtesten Wintersportorten des Landes. Hier befindet sich auch das Samiland, dessen Ausstellung über die Geschichte und die Kultur der samischen Ureinwohner informiert. Es besitzt auch ein großes Außengelände mit traditionellen Gebäuden und einem Rentier-Gehege.

5. Tag: Levi / Sirkka – Nordkapinsel – 560 km - F/A

Weiterreise durch die einsamen Wälder Finnisch-Lapplands. Nördlich von Enontekiö überqueren Sie die finnisch-norwegische Grenze. Das samisch geprägte Dorf Kautokeino ist für seine Silberschmieden bekannt. Über die riesige Hochebene Finnmarksvidda geht es weiter nach Karasjok. Hier lohnt der Besuch des Themenparks "Sapmi" (Aufpreis), in dem Sie Interessantes über die Kultur der Samen erfahren können. Über Lakselv und entlang des Porsangerfjordes, dem längsten Fjord Nordnorwegens, geht es weiter durch die Finnmark. Der Nordkaptunnel führt Sie schließlich auf die Insel Mageröya. Hier liegt die kleine Stadt Honningsvåg und natürlich das berühmte Nordkap. Am etwa 300m steil aus dem Eismeer aufragenden Nordkapfelsen finden Sie die Nordkaphalle, die zum Teil unterirdisch in den Fels gebaut wurde. Diese bietet unter anderem eine Aussichtsplattform, eine Ausstellung über die Geschichte des Nordkaps, ein Restaurant und eine Bar. Im Postamt können Sie Briefmarken sowie ein Nordkap-Zertifikat erwerben und einen speziellen Poststempel erhalten. Ein spektakulärer Film auf Panorama-Leinwand nimmt Sie mit auf eine Reise durch die vier Jahreszeiten.

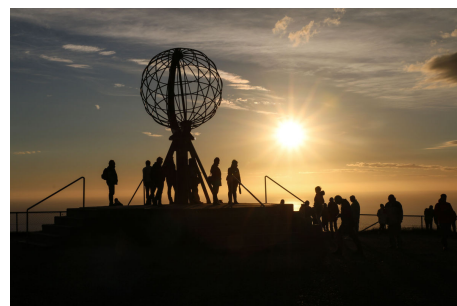
6. Tag: Nordkapinsel – Alta – Tromsø – 530 km - F/A

Alta, ein Handelszentrum der Samen, liegt auf Ihrem Weg nach Süden. Hier besuchen Sie die prähistorischen Felsritzungen, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Wie wäre es außerdem mit einem Fotostopp an der "Kathedrale der Nordlichter" mit ihrem spektakulären Turm? Es folgt eine zerklüftete Fjordlandschaft, geprägt durch Inseln, Fjorde und schroffe Berge. Unterwegs bieten sich großartige Ausblicke, zum Beispiel vom Kvaenangenfjell auf die Küste und bei Djupvik auf die Lyngenalpen – eines der schönsten Gebirge Skandinaviens. Vorbei am breiten Balsfjord erreichen Sie Tromsø. Die lebhafteste Stadt hat einiges zu bieten: die nördlichste Universität und die nördlichste Brauerei der Welt, die sogenannte Eismeer-Kathedrale und eine tolle Aussicht vom Berg Storsteinen, den man mit einer Seilbahn erreicht. Tromsø gilt auch als das "Tor zum Eismeer", denn berühmte Polarforscher wie Nansen und Amundsen starteten hier ihre Expeditionen.

7. Tag: Tromsø – Lofoten – 420 km - F/A

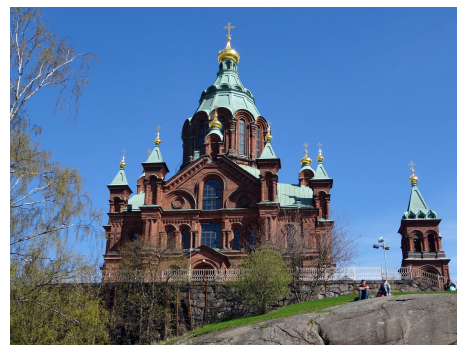
Durch die zerklüftete nordnorwegische Küstenlandschaft geht es weiter nach Süden. Bei genügend Zeit können Sie bei Bardu einen Abstecher zum National-Wasserfall Malselvossen machen. Sie sehen heute außerdem den großen Ofotfjorden, die Insel Hinnoya – nach Spitzbergen die größte Insel Norwegens - und den schmalen Raftsund, der die Inselgruppe der Vesteralen mit den Lofoten verbindet. Die weitere Strecke zählt zu den Nationalen Touristenrouten: Diese bieten neben der großartigen Natur auch tolle Aussichtspunkte, Servicegebäude sowie Park- und Rastplätze – viele davon künstlerisch gestaltet. Die Touristenroute Lofoten bietet viel Abwechslung: steil aufragende Berge, offene See, weiße Strände und pittoreske Fischerdörfer. Das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum der Lofoten ist Svolvær. Wie wäre es mit einem Drink in der "Magic Ice Bar" (fakultativ), umgeben von kunstvollen Eis-Skulpturen?

SRG-Mittelklasse in Oslo ab	
Eintritt Glasshytta Vikten bei Ramberg, Lofoten	6 €
Eintritt Magic Ice Bar Svolvær inkl. 1 Getränk, Leih-Poncho und -handschuhe	30 €
Aufpreis bei 20-24 zahlenden Personen	20 €



8. Tag: Lofoten – Mo i Rana – 460 km - F/A

Die Fähre von Lodingen nach Bognes bringt Sie in ca. 1 Std. wieder aufs Festland (Achtung, die Fähre ist nur noch vor Ort zahlbar und nicht mehr vorbuchbar). Über eine tunnel- und brückenreiche Strecke erreichen Sie Fauske - bekannt für seine Marmor-Steinbrüche. Weiter südlich liegt der Ort Rognan. Hier befinden sich das Saltdal-Freilichtmuseum und das Blutweg-Museum, das an das Schicksal zehntausender osteuropäischer Kriegsgefangene erinnert, die hier von 1942 - 1945 unter unmenschlichen Bedingungen im Bahn- und Straßenbau eingesetzt wurden. Auf dem einsamen Saltfjell überqueren Sie dann den Polarkreis und können einen Stopp im Polarkreiscenter einlegen (Café, Souvenir-Shop, Ausstellungen usw.). Über den Bergwerksort Storforshei erreichen Sie Mo i Rana, eine Hafen- und Industriestadt am Ranafjord. Bummeln Sie auf der Fjordpromenade vorbei an den alten Holzhäusern von Moholmen und an der im Wasser stehenden Skulptur „Der Mann im Meer“.



9. Tag: Mo i Rana – Trondheim – 480 km - F/A

Die Stadt Mosjøen, in der es gut erhaltene, hübsche Holzhäuser gibt, liegt auf Ihrem Weg nach Süden. Sie kommen durch dichte Wälder, vorbei am Namsskogan Familienpark mit seinen vielen nordischen Tieren sowie an der längsten Lachstreppe Europas. Es folgen geschichtsträchtige Regionen: Im Raam Steinkjer findet man tausende Jahre alte Felsritzungen, u.a. das berühmte lebensgroße Rentier "Bolareinen". Weiter südlich, bei Verdal, fand im Jahre 1030 die historisch bedeutsame Schlacht von Stiklestad statt. Ihr Tagesziel ist die Universitätsstadt Trondheim. Zu den Attraktionen zählen unter anderem der Erzbischofpalast und das im 18. Jh. erbaute Palais Stiftsgarden. Die farbenfrohen Speicherhäuser am Fluß Nidelv und die Brücke Bybrua sind hübsche Fotomotive.



10. Tag: Trondheim – Raum Oslo – 490 km - F/A

Morgens besuchen Sie den berühmten Nidarosdom in Trondheim. Er ist das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens, außerdem die Krönungskirche der norwegischen Könige sowie Nationalheiligtum. Anschließend geht es weiter durch das stellenweise enge Tal des rauschenden Flusses Driva nach Süden. Über den Wintersportort Oppdal erreichen Sie die einsame und karge Gebirgsregion des Dovrefjells. Hier lebt übrigens die einzige Moschusochsenherde des europäischen Festlandes! Grüner und lieblicher zeigt sich die Landschaft im Gudbrandsdalen, das Sie nach Lillehammer führt. Das hübsche Städtchen wurde durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt. Am Mjøsasee entlang, dem größten See des Landes, erreichen Sie die norwegische Hauptstadt. Oslo erfindet sich seit einigen Jahren quasi neu, so wurden große Bereiche der alten Industrie- und Hafengebiete innovativ umgestaltet. Im neuen Viertel Vulkan legte man großen Wert auf umweltfreundliche Architektur und nahe der Oper finden Sie architektonisch interessante Gebäude, unter anderem das neue Munch Museum.



11. Tag: Raum Oslo – Fähre – 10 km - F

Bei einer Stadtführung in Oslo erleben Sie eine spannende Mischung aus Alt und Neu – von der Festung Akershus bis zu dem modernen neuen Gebäude des Munch Museums. Gegen Mittag werden Sie am Fährhafen erwartet und um 14.00 Uhr legt das komfortable Fährschiff der Color Line in Richtung Deutschland ab. Die M/S Color Fantasy und M/S Color Magic beeindruckten mit ihrer 120 Meter langen und mehrere Etagen hohe Promenade mit Geschäften, Pizzeria, Pub und Café. Mehrere Restaurants, wie das Buffet- und das À la carte-Restaurant und die Sports & Burger Bar bieten Köstliches für jeden Geschmack. Für sportlich Aktive und zur Entspannung werden den Passagieren das Color Spa & Fitness Center sowie das Aqualand (Gebühr) geboten. Am Abend können Sie das Casino oder die stilvolle Bar in der Observation Lounge besuchen. Bewundern Sie auch das bunte Showprogramm in der Show-Lounge (Gebühr) und schwingen anschließend selbst das Tanzbein.

12. Tag: Kiel – Heimreise - F

Nach dem leckeren Frühstücksbuffet an Bord legt das Schiff um 10.00 Uhr in Kiel an. Nun steht die letzte Etappe Ihrer Heimreise bevor.

Unser Tipp:

Wenn Sie finnische Köstlichkeiten einkaufen oder probieren möchten, sollten Sie die Markthalle Hakaniemi besuchen. In der über 100 Jahre alten Halle, etwas nördlich des Zentrums, finden Sie eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln und Leckereien aus der Region. Vielleicht probieren Sie eine Korvapuusti – eine Hefeschnecke?

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass der Arrangementpreis nur an bestimmten Abfahrtstagen gilt, die je nach Saisonzeit variieren. Gerne beraten wir Sie zu einem günstigen Termin. Empfohlener Abfahrtstag: Donnerstag.